

# Die Flora von Krumegg und St. Marein bei Graz (Steiermark, Österreich)

Von Willibald MAURER

Mit 6 Abbildungen (im Text)

Eingelangt am 20. Dezember 1973

## Einleitung

In den Jahren 1966 bis 1973 unternahm ich von Graz aus zahlreiche halb- und ganztägige Exkursionen in die weitere Umgebung von Krumegg und St. Marein bei Graz mit dem Bestreben, die Flora dieses Gebietes quadrantenweise möglichst vollständig zu erfassen.

Die Kartierungsquadranten Laßnitzhöhe SE (mit Krumegg) und St. Margarethen an der Raab SW (mit St. Marein bei Graz, vormals St. Marein am Pickelbach) umfassen ein Gebiet von jeweils rund 5,6 mal 6,2 km (vgl. EHRENDORFER & HAMANN 1965) und liegen in 320 bis 505 m Seehöhe. Sie unterscheiden sich wenig voneinander. Das aus Schotter- und Lehmböden aufgebaute Hügel- land mit stellenweise tief eingeschnittenen Tälern und Gräben ist durch tertiäre Ablagerungen des Pannons entstanden. Bei Hochenegg treten auch kalkgeröll- führende Schotter auf.

Die jährliche Niederschlagsmenge beträgt nach MORAWETZ 1954 800—900 mm, das Jahresmittel der Temperatur nach STEINHAUSER 1964 8—9 ° Celsius. Die nächstgelegenen Meßstellen befinden sich außerhalb der Kartierungsquadranten und zwar bei Laßnitzhöhe (535 m ü. A.) und Gleisdorf (380 m ü. A.). Für diese Meßstellen werden in den Beiträgen zur Hydrographie Österreichs folgende Meßwerte angegeben:

Jahresmittel	Laßnitzhöhe	Gleisdorf
a) Niederschläge (1901—1960)	874 mm	834 mm
b) Lufttemperatur I—XII (1910 bzw. 1958—1960)	8,8 ° C	8,6 ° C
c) Lufttemperatur VII	18,8 ° C	17,5 ° C
d) Lufttemperatur I	—1,9 ° C	—2,2 ° C
Tagesmaximum der Lufttemperatur am 7. 7. 1957	34,5 ° C	35,3 ° C
Tagesminimum der Lufttemperatur am 13. 2. 1929 bzw. 24. 1. 1903	—23,0 ° C	—25,2 ° C

Die Vegetation dieses oststeirischen Hügellandes kann im allgemeinen wohl der submontanen Höhenstufe zugeordnet werden. Während auf den Höhenrücken vorwiegend bodensaure Föhren-Stieleichenwälder mit der Edelkastanie (*Castanea sativa*) stocken, finden sich in den Gräben, Schluchten und an nordseitigen Hängen Laubmischwälder, in denen die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) vorherrscht. Daneben kommen auch häufig Laubmischwälder mit der Heibuche (*Carpinus betulus*) vor. Eine Felsvegetation fehlt dem Gebiet vollständig, da

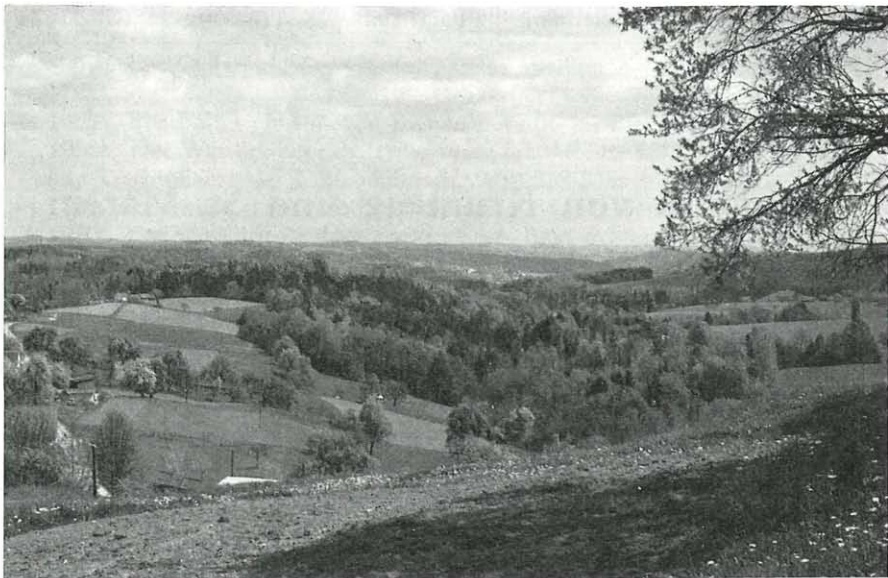


Abb. 1: Blick von Krumeegg gegen St. Marein bei Graz.

nirgends Gestein zutage tritt. Auch größere Gewässer fehlen ebenso wie Moore und größere Sumpfwiesen. Fast die Hälfte des Gebietes wird vom Kulturland (Fettwiesen, Fragmente von Trockenwiesen, Feuchtwiesen, Äcker und Gärten) eingenommen. Artenreichere Ruderalflora konnte ich nur in St. Marein und St. Margarethen vorfinden.

Die Flora dieses einförmigen Hügellandes zwischen Mur und Raab ist im Vergleich zu abwechslungsreicheren Landstrichen der Steiermark verhältnismäßig artenarm. Nur mit Mühe konnte ich eine Liste mit 693 verschiedenen Pflanzen erstellen, wobei auf den Quadranten Krumeegg 637 und auf jenen von St. Marein 639 verschiedene Arten, Unterarten und Bastarde entfallen.

Einige Arten, die nach HAYEK's Verbreitungsangaben (1908—1914, 1956) im Gebiet mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten wären, konnte ich nicht finden. Es sind dies *Lonicera xylosteum* (Gewöhnliche Heckenkirsche), nach HAYEK „häufig bis in die höheren Voralpen; *Ribes uva crispa* (Gewöhnliche Stachelbeere), nach HAYEK „nicht selten bis in die Voralpen; *Reseda lutea* (Gelber Wau), nach HAYEK „gemein bei Graz und von da südwärts durch ganz Mittelsteiermark“; *Legousia speculum-veneris* (Venussspiegel), nach HAYEK „häufig durch ganz Mittelsteiermark.“ Weiters sollen an nicht aufgefundenen Arten nach HAYEK bis in die Voralpen oder Voralpentäler verbreitet und zum Teil häufig sein: *Medicago falcata* (Sichelklee), *Arabis hirsuta* (Rauhhaarige Gänsekresse), *Petasites hybridus* (Gewöhnliche Pestwurz) und *Urtica urens* (Kleine Brennessel).

Hingegen konnte ich einige Pflanzen finden, die für dieses oststeirische Hügelland kaum zu erwarten waren wie die wärmeliebenden Arten *Bromus commutatus* (Verwechsellte Trespe), *Erythronium dens-canis* (Gewöhnlicher Hundszahn), *Melica uniflora* (Einblütiges Perlgras), *Scilla bifolia* (Gewöhnlicher Blaustern) und *Sorbus torminalis* (Elsbeerbaum) sowie Arten, deren Verbreitungs-

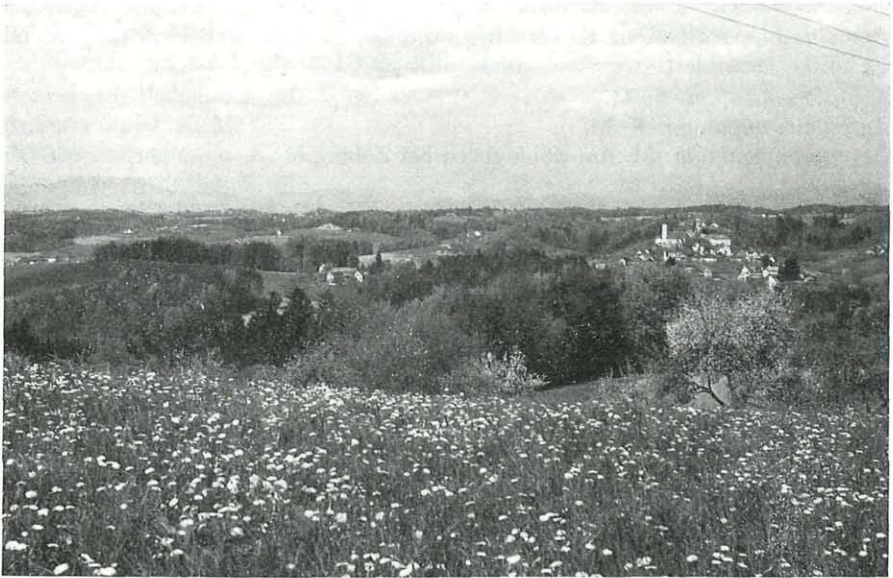


Abb. 2: Das Hügelland um St. Marein bei Graz.

schwerpunkte in den Gebirgen liegen wie *Circaea alpina* (Alpen-Hexenkraut) und *Doronicum austriacum* (Österreichische Gemswurz).

Für die Bestimmung kritischer Arten danke ich Herrn Professor Helmut MELZER (Gattung *Carex* usw.), Herrn Siegurd FRÖHNER (Gattung *Alchemilla*) und Herrn Univ.-Prof. Dr. Wilhelm RÖSSLER (Gattung *Viola*). Weiters danke ich der Steiermärkischen Landesregierung für die aus Mitteln der Floristischen Arbeitsgemeinschaft in Graz gewährte finanzielle Unterstützung.

#### Liste der Farn- und Blütenpflanzen

der Kartierungsquadranten Krumegg (8959/4) und St. Marein bei Graz (8960/3)  
Arten ohne Fund- und Standortsangaben sind in den beiden Quadranten meist allgemein verbreitet.

Abkürzungen: K = Quadrant Krumegg

M = Quadrant St. Marein.

*Abies alba*<sup>1)</sup>: K, M.

*Abutilon theophrasti*: K. An einer Hausruine bei Pirkwiesen, an der Straße nach St. Marein verwildert.

*Acer campestre*: K, M.

*Acer platanoides*: K. Mischwald bei Zehentberg und Kolmegg.

*Acer pseudoplatanus*: K, M.

*Achillaea millefolium*: K, M.

*Acorus calamus*: K, M. In Tümpeln bei Prüfung, Holzmannsdorfberg und St. Marein.

*Actaea spicata*: K, M.

*Adoxa moschatellina*: K, M.

<sup>1)</sup> Lateinische Pflanzennamen nach EHRENDORFER 1973

- Aegopodium podagraria*: K, M.  
*Aesculus hippocastanum*: K. Im Mischwald bei Schloß Pirkwiesen und Schloß Erko verwildert.  
*Aethusa cynapium*: K, M.  
*Agrimonia eupatoria*: K, M.  
*Agropyron caninum*: M. Am Zöbingbach bei Zöbing.  
*Agropyron repens*: K, M.  
*Agrostemma githago*: K, M. In Getreideäckern bei Prüfing und Obergoggitsch.  
*Agrostis canina*: K, M. Auf feuchtschattigen Fahrwegen und Sumpfwiesen bei Krumegg, Rohrbach usw.  
*Agrostis stolonifera*: K, M.  
*Agrostis tenuis*: K, M.  
*Ailanthus altissima*: K. Auf einem Schuttplatz in Krumegg verwildert.  
*Ajuga genevensis*: K, M. Auf Trockenwiesen bei Kolmeegg, Graberberg, Prüfing und Hohenegg.  
*Ajuga reptans*: K, M.  
*Ajuga genevensis* × *A. reptans*: K. An einem Waldrand am Michelbachberg, mit *Ajuga reptans*.  
*Alchemilla glabra*: K, M. Auf feuchten Wiesen am Kolmeeggbach, bei Saubach und am Pickelbach bei Fölling.  
*Alchemilla gracilis*: K, M. Sumpfwiese am Kolmeeggbach; Mähwiese bei Mittergoggitsch.  
*Alchemilla monticola*: K, M. Auf feuchten Wiesen am Kolmeeggbach, mehrfach bei Prüfing, Edelgrub, Dorneggraben, Ober- und Mittergoggitsch, Hohenegg und Kohldorf, bei St. Margarethen, Saubach und am Goggitschbach bei Purgstall.  
*Alchemilla subcrenata*: M. Mähwiese am Goggitschbach bei Mittergoggitsch.  
*Alchemilla xanthochlora*: K. Mähwiese am Stiefingbach.  
*Alisma plantago-aquatica*: K, M.  
*Allium schoenoprasum*: K. Auf einer Mähwiese bei Mittergoggitsch verwildert.  
*Alnus glutinosa*: K, M.  
*Alnus incana*: K, M. Am Stiefing- und Goggitschbach.  
*Alnus viridis*: K, M.  
*Alopecurus aequalis*: M. Entwässerungsgraben bei Kroisbach und Goggitsch sowie am Entschendorfbach in St. Margarethen.  
*Amaranthus hybridus*: M. In einem Maisacker und auf einem Schuttablagerungsplatz bei St. Marein (teste H. MELZER).  
*Amaranthus lividus*: K, M. In einem Rübenacker bei Birkengreith eine Form mit rot überlaufenen Blättern und rötlichem Blütenstand (det. MELZER).  
*Amaranthus retroflexus*: K, M.  
*Anagallis arvensis*: K, M.  
*Anemone nemorosa*: K, M.  
*Angelica sylvestris*: K, M.  
*Antennaria dioica*: K, M.  
*Anthemis arvensis*: K, M.  
*Anthoxanthum odoratum*: K, M.  
*Anthriscus sylvestris*: K, M.  
*Anthyllis vulneraria* subsp. *carpathica* (= *A. affinis*): K, M. Auf trockenen Wiesenhängen bei Prüfing, Edelgrub und Großzöbingberg.  
*Apera spica-venti*: K, M.  
*Aphanes arvensis*: K, M.

- Aquilegia vulgaris*: K, M. An Waldrändern und schattigen Wiesenhängen bei Kolmegg, Michelbach, Kesselgraben, Zehentberg, Großzöbingberg, im Stiefingtal, bei Edelgrub und Empersdorfberg.
- Arabidopsis thaliana*: K, M.
- Arctium lappa*: K, M.
- Arenaria serpyllifolia*: K, M.
- Armoracia rusticana*: K, M.
- Arrhenatherum elatius*: K, M.
- Artemisia absinthium*: K, M. An Straßenrändern und Schuttplätzen bei Krumegg und Großzöbingberg verwildert.
- Artemisia vulgaris*: K, M.
- Aruncus vulgaris*: K, M.
- Asarum europaeum*: K. Schluchtwald bei Zehentberg.
- Asparagus officinalis*: K. Trockener Wiesenhang bei Obergoggitsch, verwildert.
- Asplenium ruta-muraria*: K, M. An einer alten Hausmauer bei St. Marein und an einer alten Betonbrücke bei Holzmannsdorfberg.
- Asplenium trichomanes*: M. An einer Betonmauer bei Holzmannsdorfberg.
- Aster novi-belgii*: K, M. Verwildert.
- Aster tradescantii*: K. Bei Krumegg verwildert.
- Astragalus glycyphyllos*: K, M.
- Astrantia major*: K. Schluchtwald am Bärnbach bei Birkengreith und bei Zehentberg.
- Athyrium filix-femina*: K, M.
- Atriplex patula*: K, M.
- Atropa bella-donna*: K. Waldlichtung bei Kolmegg.
- Avenella flexuosa*: K, M.
- Avenochloa pubescens*: K, M.
- Barbarea vulgaris*: K, M.
- Bellis perennis*: K, M.
- Berberis vulgaris*: K. Selten.
- Betonica officinalis*: K, M.
- Betula pendula*: K, M.
- Bidens tripartita*: K, M.
- Blechnum spicant*: K, M. Im Föhrenwald östlich Prüfling und bei St. Mareinberg.
- Bothriochloa ischaemum*: K, M. Auf Trockenwiesen bei Michelbachberg und am Graber-Berg.
- Brachypodium pinnatum*: K, M. An trockenen Waldrändern. Bei Krumegg und Kleinzöbingberg.
- Brachypodium sylvaticum*: K, M.
- Brassica rapa*: K, M.
- Briza media*: K, M.
- Bromus commutatus*: K. Feuchter Fahrweg westlich St. Marein, gegen Pirkwiesen (det. H. MELZER).
- Bromus erectus*: K, M.
- Bromus inermis*: K.
- Bromus hordeaceus* (= *B. mollis*): K, M.
- Bromus secalinus*: K, M. Getreidefeld bei Prüfling, Empersdorf, St. Margarethen und Mittergoggitschberg.
- Buglossoides arvensis* (= *Lithospermum arvense*): K, M.
- Calamagrostis epigejos*: K, M.

- Calamagrostis varia*: K, M. Trockener Föhrenwald bei Kolmegg und St. Margarethen.
- Calamintha clinopodium*: K, M.
- Calluna vulgaris*: K, M.
- Caltha palustris*: K, M.
- Calystegia sepium*: K, M.
- Campanula cervicaria*: K, M. Waldrand bei Nieglereg, Empersdorfberg, östlich Krumegg, Michelbachberg, Mittergoggitsch, Goggitsch, Kroisbach, Rettenbach usw.
- Campanula patula*: K, M.
- Campanula persicifolia*: K, M.
- Campanula rapunculoides*: K, M. Trockene Waldränder bei Lichtenegg, Hohenegg und Großzöbingerberg.
- Campanula trachelium*: K, M.
- Capsella bursa-pastoris*: K, M.
- Cardamine amara*: K, M.
- Cardamine flexuosa*: K, M. In Schluchtwäldern bei Edelsgrub, St. Marein, Kleinzöbingerberg, Entschendorf.
- Cardamine hirsuta*: K, M.
- Cardamine impatiens*: K, M. Im Buchenwald am Michelbachberg.
- Cardamine pratensis*: K, M.
- Cardaminopsis arenosa*: M. Straßenrand bei St. Marein.
- Cardaminopsis halleri*: K. Feuchtschattiger Wiesenhang bei Birkengreith.
- Carex acutiformis*: K, M.
- Carex brizoides*: K, M.
- Carex buekii*: M. In einem Entwässerungsgraben südlich Siegersdorf.
- Carex canescens*: K.
- Carex caryophyllea*: K, M.
- Carex davalliana*: M. Quelliger Nordhang gegenüber Trausdorf.
- Carex digitata*: K, M.
- Carex echinata* (= *C. stellulata*): K, M. An einem Rinnsal im Stiefingtal und auf einer Sumpfwiese am Buchbach nördlich Obergoggitschberg.
- Carex flacca*: K, M. An Waldrändern bei Edelsgrub, Edelsbach, Mitterweg und auf einem Holzschlag bei Lichtenegg und Hohenegg und Holzmannsdorfberg.
- Carex flava* s. str.: K, M.
- Carex gracilis*: K, M. Sumpfwiese am Krummegger Bach, im Stiefingbachtal, nasser Fahrweg bei Pirkwiesen, Holzmannsdorfberg und im Grenzgraben.
- Carex hirta*: K, M.
- Carex leporina*: K, M.
- Carex montana*: K, M.
- Carex nigra*: K, M.
- Carex pallescens*: K, M.
- Carex panicea*: K, M.
- Carex paniculata*: K, M.
- Carex pairaei*: M.
- Carex pendula*: K, M. An der Mündung einer Bachschlucht bei Saubach und Kienegg; in Bachschluchten bei Entschendorf, Kleinzöbingerberg und Großzöbingerberg sowie im Dornegraben und bei Kolmegg.
- Carex pilosa*: K, M. Laubmischwald am Lampelbach bei St. Marein, bei Empersdorfberg und bei St. Margarethen.

- Carex pilulifera*: K, M. Holzschläge und lichte Wälder bei Obergogitschberg, Siegersdorf und Kroisbach.
- Carex spicata*: K, M. Mähwiese bei Michelbach und Michelbachberg (det. A. NEUMANN), Wassergraben bei St. Marein (det. H. MELZER) auf einem Waldweg bei Zehentberg.
- Carex sylvatica*: K, M.
- Carex timidicarpa* (= *C. demissa*): K. An einem Rinnsal im Stiefingtal (det. A. NEUMANN).
- Carex umbrosa*. M. Feuchtschattiger Holzschlag am Gogitschbach nordöstlich Gogitsch.
- Carex vesicaria*: K, M.
- Carex vulpina*: M.
- Carlina acaulis*: K, M. An trockenen Wiesenhängen und Waldrändern bei Dornegg, Krumegg, Holzmannsdorfberg, Föhrenwald bei Schüsserlberg, Obergogitschberg, Hohenegg usw.
- Carlina vulgaris*: K, M.
- Carpinus betulus*: K, M.
- Carum carvi*: K, M.
- Castanea sativa*: K, M.
- Centaurea cyanus*: K, M.
- Centaurea jacea*: K, M.
- Centaurea jacea* subsp. *macroptilon*: K, M. An Waldrändern und trockenen Wiesenhängen bei Birkengreith, auf einem Waldweg zwischen Siegersdorf und Pickelbach, Trockenwiese bei Lambach. Oft mit dem Bastard *Centaurea jacea* × *C. macroptilon* (= *C. preissmannii*) bzw. mit Übergangsformen zu *Centaurea jacea*.
- Centaurea scabiosa*: K, M.
- Centaurea nigrescens* subsp. *vochinensis* K. Feuchtschattiger Waldrand am Krumegger-Bach.
- Centaurium erythraea*: K, M.
- Centaurium pulchellum*: K, M. Nasser Fahrweg westlich Mittergogitsch Wassergraben bei Gogitsch.
- Centunculus minimus*: K, M. Auf Stoppeläckern in Nordlagen bei Kolmegg und St. Mareinberg, mit *Hypericum humifusum* und *Sagina procumbens*.
- Cephalanthera damasonium*: K. Trockener Föhrenwald an der Straße zwischen Kolmegg und Vasoldsberg sowie zwischen Krumegg und Edelsgrub.
- Cerastium brachypetalum* subsp. *tauricum*: K, M. An Straßenböschungen bei Prüfing, Obergogitsch und Kiennegg.
- Cerastium holosteoides*: K, M.
- Cerastium glomeratum*: K, M. Auf Äckern verbreitet und stellenweise häufig.
- Chaenarrhinum minus*: K, M. Auf Straßenschotter bei Holzmannsdorfberg.
- Chaerophyllum hirsutum*: K, M.
- Chamaecytisus hirsutus*: K, M.
- Chamaecytisus supinus*: K, M.
- Chelidonium majus*: K, M.
- Chenopodium album*: K, M.
- Chenopodium bonus-henricus*: K, M. An der Straße vom Schemmerl nach Krumegg und an einer Mauer eines Gehöftes bei Burgstall.
- Chenopodium glaucum*: M. An einem Wegrand in St. Margarethen; an einer Mauer und auf Schutt in St. Marein.
- Chenopodium polyspermum*: K, M.

- Chrysosplenium alternifolium*: K, M.  
*Cichorium intybus*: K, M.  
*Circaea alpina*: K, M. Auf einem nassen Waldweg an der Quadrantengrenze bei Obergoggitschberg.  
*Circaea lutetiana*: K, M.  
*Cirsium arvense*: K, M.  
*Cirsium oleraceum*: K, M.  
*Cirsium oleraceum* × *C. rivulare*: K, M. In Bachschluchten bei Edelgrub und Obergoggitschberg.  
*Cirsium palustre*: K, M.  
*Cirsium rivulare*: K, M.  
*Cirsium vulgare*: K, M.  
*Clematis vitalba*: K, M.  
*Clinopodium vulgare*: K, M.  
*Colchicum autumnale*: K, M. Selten. Unter einem Obstbaum in St. Margarethen.  
*Consolida regalis*: K, M. An Straßenrändern bei Lichtenegg und Zöbing.  
*Convallaria majalis*: K, M. In trockenen Föhrenwäldern bei Graberberg und Großzöbingberg.  
*Convolvulus arvensis*: K, M.  
*Conyza canadensis*: K, M.  
*Cornus sanguinea*: K, M.  
*Coronilla varia*: K, M. An trockenen Waldrändern bei Krumegg, Hohegg und St. Marein.  
*Corydalis solida*: K, M.  
*Corylus avellana*: K, M.  
*Crataegus monogyna*: K, M.  
*Crepis biennis*: K, M.  
*Crepis capillaris*: K, M.  
*Crepis paludosa*: K, M.  
*Cruciata glabra*: K, M.  
*Cruciata laevipes*: K, M. Straßenrand bei Kroisbach.  
*Cucubalus baccifer*: M. Waldrand bei Entschendorf und zwischen Gebüsch am Zöbingberg.  
*Cuscuta epithymum*: K, M.  
*Cyclamen purpurascens*: K, M. Mischwald bei Kolmeegg, Kocheregg, im Kesselgraben usw.  
*Cynosurus cristatus*: K, M.  
*Cystopteris fragilis*: K, M. An Mauern zwischen Schemmerl und Kolmeegg und an einer alten Mühle bei St. Marein.  
*Cytisus scoparius*: K, M. Bei Krumegg und im Föhrenwald bei Siegersdorf.  
*Dactylis glomerata*: K, M.  
*Dactylorhiza maculata*: K, M.  
*Dactylorhiza majalis*: K, M.  
*Danthonia decumbens*: K, M.  
*Daphne mezereum*: K, M.  
*Datura stramonium*: K. An einer Hausruine bei Birkengreith.  
*Daucus carota*: K, M.  
*Deschampsia cespitosa*: K, M.  
*Dianthus armeria*: K, M. An trockenen Waldrändern östlich Prüfing, bei Großzöbingberg, St. Marein, Goggitsch, Elxenbach, Holzmannsdorfberg, Empersdorfberg und Kaplanberg.



- Dianthus barbatus*: M. Waldlichtung bei Zöbingerberg.  
*Dianthus carthusianorum*: K, M.  
*Digitalis grandiflora*: K, M. Waldrand bei Michelbachberg; im Föhrenwald bei Edelsbach; Waldrand bei Holzmannsdorfberg; Waldlichtung bei Siegersdorf und Kolmegg.  
*Digitaria ischaemum*: K, M.  
*Diphysium complanatum*: K. Trockener Föhrenwald südlich Birkwiesen und am Hang gegen Dornegraben.  
*Diplotaxis muralis*: K. Straßenrand bei Kohldorf.  
*Diplotaxis tenuifolia*: M. Schuttplatz in St. Marein und am Kaplanberg.  
*Dipsacus fullonum* (= *sylvestris*) M. Straßenrand bei Goggitsch.  
*Doronicum austriacum*: K, M. Bachschlucht südöstlich Prüfing am Fuße eines Nordhanges, 390 m; feuchtschattiger Waldrand südlich Siegersdorf, 320 m.  
*Dryopteris carthusiana*: K, M.  
*Dryopteris pseudomas* (inkl. *D. tavelii*): K, M. Nicht selten in Schluchtwäldern wie am Stiefingbach, Goggitschbach, Kesselgraben, bei Kolmegg, Saubach, Siegersdorf, St. Marein, St. Margarethen, Holzmannsdorfberg, Großzöbingerberg usw.  
*Dryopteris filix-mas*: K, M.  
*Echinochloa crus-galli*: K, M.  
*Echium vulgare*: K, M.  
*Eleocharis palustris*: M. Sumpfwiese südlich Trausdorf.  
*Epilobium angustifolium*: K, M.  
*Epilobium hirsutum*: K, M. An einem Tümpel bei Michelbach; Wassergraben zwischen St. Marein und Pickelbach; Straßengraben bei Klein-Zöbingerberg und Goggitsch.  
*Epilobium montanum*: K, M.  
*Epilobium palustre*: K, M. Sumpfwiese südlich Siegersdorf.  
*Epilobium parviflorum*: K, M.  
*Epilobium roseum*: K, M.  
*Epipactis helleborine*: K, M.  
*Equisetum arvense*: K, M.  
*Equisetum fluviatile*: M. Bei Zöbingerberg.  
*Equisetum hyemale*: K, M. Im Krumegraben und im feuchtschattigen Mischwald am Fuße des gegen den Goggitschbach abfallenden Nordhanges südlich Kroisbach.  
*Equisetum palustre*: K, M.  
*Equisetum sylvaticum*: K, M.  
*Equisetum telmateia*: K, M.  
*Erechtites hieracifolia*: K, M. Diese aus Amerika eingeschleppte und bei uns bereits eingebürgerte Pflanze kommt im Gebiet auf fast allen Holzschlägen vor (siehe Verbreitungskarte).  
*Erigeron acris*: K, M.  
*Erigeron annuus* subsp. *septentrionalis*: K, M. An Straßenrändern und Schuttplätzen nicht selten.  
*Erigeron annuus* subsp. *annuus*: K. Feuchtschattiger Holzschlag westlich Michelbach (det. H. MELZER).  
*Erigeron annuus* subsp. *strigosus* K, M. Straßenrand bei Prüfing; an trockenen Wiesenhängen bei Obergoggitschberg und Siegersdorf; trockene Waldränder bei Saubach, Elxenbach, Siegersdorf, Holzmannsdorfberg, Goggitschberg usw.

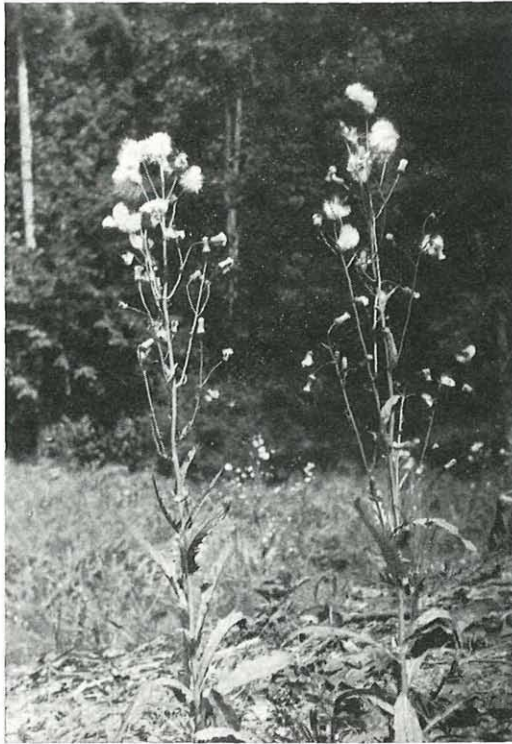


Abb. 3: Das Falsche Amerikanische Greiskraut oder Feuerkraut (*Erechtites hieracifolia*) ist im Herbst häufig auf Holzschlägen anzutreffen.

*Eriophorum angustifolium*: K, M.

*Eriophorum latifolium*: K, M.

*Erophila verna*: K, M.

*Erysimum cheiranthoides*: M. Straßenrand bei St. Margarethen.

*Erythronium dens-canis*: M. An einem Waldrand an dem gegen den Goggitschbach abfallenden Nordhang südlich Burgstall, mit *Isopyrum thalictroides* und *Scilla bifolia*.

*Euonymus europaea*: K, M.

*Eupatorium cannabinum*: K, M.

*Euphorbia cyparissias*: K, M.

*Euphorbia dulcis*: K, M.

*Euphorbia helioscopia*: K, M.

*Euphorbia peplus*: M. Im Friedhof von St. Margarethen und in einem Garten in St. Marein.

*Fagus sylvatica*: K, M.

*Fallopia convolvulus*: K, M.

*Fallopia dumetorum*: K, M. Zwischen Gebüsch bei Empersdorf und St. Marein.

*Festuca arundinacea*: K, M. Am Krumegger Bach und Pickelbach bei St. Marein.

*Festuca gigantea*: K, M.

*Festuca heterophylla*: K, M. In trockenen Laubmischwäldern nicht selten, wie bei Empersdorf, Prüfing, Hirtenfeld usw.



Abb. 4: Die Verbreitung des Falschen Amerikanischen Greiskrautes (*Erechthites hieracifolia*) in den Kartierungsquadranten Krumegg und St. Marein bei Graz.



Abb. 5: Der Hundszahn (*Erythronium dens-canis*) hat im Frühling das Blatt einer Stiel-Eiche (*Quercus robur*) durchbrochen.

*Festuca pratensis*: K, M.

*Festuca rubra*: K, M. An Straßenböschungen, Zäunen usw. bei Goggitsch, Siegersdorf und Großzöbingberg.

*Festuca rupicola*: K, M.

*Festuca tenuifolia*: K. Trockener Waldrand an der Straßenabzweigung Krumeegg—Edelsbach.

*Filipendula ulmaria*: K, M.

*Fragaria moschata*: K, M.

*Fragaria vesca*: K, M.

*Frangula alnus*: K, M.

*Fraxinus excelsior*: K, M.

*Funaria officinalis* subsp. *officinalis*: K, M.

*Gagea lutea*: K, M.

*Galeopsis pubescens*: K, M.

*Galeopsis speciosa*: K, M.

*Galeopsis tetrahit*: K, M.

*Galinsoga ciliata*: K, M. Straßenrand in Kohldorf und St. Margarethen.

*Galinsoga parviflora*: K, M.

*Galium aparine*: K, M.

*Galium mollugo*, s. l.: K, M.

*Galium odoratum*: K, M.

- Galium palustre*: K, M.  
*Galium pumilum*: K, M.  
*Galium rotundifolium*: K, M.  
*Galium sylvaticum*: K, M.  
*Galium uliginosum*: K, M.  
*Galium verum*: K, M.  
*Genista germanica*: K, M.  
*Genista tinctoria*: K, M.  
*Gentiana asclepiadea*: K, M.  
*Geranium columbinum*: K, M.  
*Geranium dissectum*: K, M.  
*Geranium palustre*: K. Wassergraben bei Empersdorf.  
*Geranium phaeum*: K, M.  
*Geranium pusillum*: K, M.  
*Geranium pyrenaicum*: M. Wiesenhang bei Holzmannsdorfberg.  
*Geranium robertianum*: K, M.  
*Geranium sibiricum*: M. Im Friedhof von St. Marein.  
*Geum urbanum*: K, M.  
*Glechoma hederacea*: K, M.  
*Glyceria declinata*: K. Auf einem nassen Fahrweg zwischen Pirkwiesen und Pikelbach (det. H. MELZER).  
*Glyceria maxima*: M. In Wassergräben in St. Margarethen, bei Kroisbach und Siegersdorf.  
*Glyceria plicata*: K, M.  
*Gnaphalium sylvaticum*: K, M.  
*Gnaphalium uliginosum*: K, M.  
*Gymnocarpium dryopteris*: K. Schluchtwald bei Obergoggitschberg.  
*Gymnocarpium robertianum*: K. An einer Hausmauer bei Hohenegg.  
*Gysophila muralis*: K, M. In Getreideäckern bei Holzmannsdorfberg und Siegersdorf.  
*Hedera helix*: K, M.  
*Helianthemum ovatum*: K, M.  
*Helianthus annuus*: K. Auf einem Holzschlag bei Dornegg verwildert.  
*Helianthus tuberosus*: K, M. Bei Krumeegg und St. Margarethen verwildert.  
*Helleborus dumetorum*: K, M. Bei Prüfing, Kolmeegg, Zehentberg, St. Margarethen, Obergoggitsch, Kroisbach usw.  
*Heracleum sphondylium*: K, M.  
*Hieracium bauhini*: K, M.  
*Hieracium lachenalii*: K, M. Schluchtwald bei Prüfing, Empersdorfberg usw.  
*Hieracium pilosella*: K, M.  
*Hieracium racemosum*: K, M.  
*Hieracium sabaudum*: K, M.  
*Hieracium sylvaticum*: K, M.  
*Hieracium umbellatum*: K, M.  
*Holcus lanatus*: K, M.  
*Holcus mollis*: K, M. In Getreideäckern bei Obergoggitsch und Empersdorf; an Waldrändern bei Pirkwiesen, Mittergoggitsch, Goggitschberg, Holzmannsdorf und Schönberg.  
*Humulus lupulus*: K, M.  
*Hypericum hirsutum*: K, M. In feuchtschattigen Mischwäldern im Stiefingtal, Goggitschtal, bei Siegersdorf, St. Marein und Großzöbingerberg.

- Hypericum humifusum*: K, M. Auf feuchten, sandigen Äckern nicht selten wie bei Kolmegg und St. Mareinberg.
- Hypericum maculum*: K, M.
- Hypericum montanum*: K, M. Waldrand bei Lichtenegg; Holzschlag im Stiefingtal.
- Hypericum perforatum*: K, M.
- Hypericum tetrapterum*: K, M. An einem Teich bei Michelbach; auf Sumpfwiesen bei Siegersdorf und St. Marein.
- Hypochoeris radicata*: K, M.
- Impatiens noli-tangere*: K, M.
- Impatiens parviflora*: K, M. An Ruderalstellen nicht selten.
- Inula helenium*: K. An einem feuchten Wiesenhang bei Hohenegg verwildert.
- Iris pseudacorus*: K, M. Wassergraben bei St. Marein, Teich bei Empersdorfberg und in einem Entwässerungsgraben bei Kroisbach.
- Jasione montana*: K, M. Auf sandigen Böden an trockenen Waldrändern bei Obergoggitschberg, Kesselgraben, Zehentberg, Holzmannsdorfberg, Edelsbach, Pickelbach, Siegersdorf usw.
- Juglans regia*: K, M. Nicht selten verwildert.
- Juncus articulatus*: K, M.
- Juncus bufonius*: K, M.
- Juncus compressus*: K, M.
- Juncus conglomeratus*: K, M. Auf feuchten Holzschlägen nicht selten, wie bei Elxenbach, Goggitsch, Schönberg, Graberberg usw.
- Juncus effusus*: K, M.
- Juncus inflexus*: K, M. Im Straßengraben bei St. Marein, St. Margarethen und Siegersdorf sowie auf einem Fahrweg im Grenzbachgraben.
- Juncus tenuis*: K, M.
- Juniperus communis*: K, M. In trockenen Föhrenwäldern nicht selten.
- Knautia arvensis*: K, M.
- Kochia scoparia*: K, M. An einer Hausmauer bei Kolmegg und in St. Marein verwildert.
- Koeleria pyramidata*: K. Trockenrasen unter Föhren am Hang gegen den Rettenbach.
- Knautia drymeia*: K, M.
- Lactuca serriola*: K, M.
- Lamiaeum galeobdolon*: K, M.
- Lamium album*: K, M.
- Lamium amplexicaule*: K, M. In Getreideäckern bei Prüfing, St. Mareinberg und Siegersdorfberg.
- Lamium maculatum*: K, M.
- Lamium purpureum*: K, M.
- Lapsana communis*: K, M.
- Larix decidua*: K, M. Mit *Picea abies* nicht selten aufgeforstet.
- Lathraea squarriaria*: K, M.
- Lathyrus niger*: K, M. Trockene Waldränder und lichte Wälder bei Holzmannsdorfberg und Michelbachberg.
- Lathyrus pratensis*: K, M.
- Lathyrus sylvestris*: K, M. Trockene Waldränder bei Krumegg, Kolmegg, Edelsbach, Mittergoggitschberg und Großzöbingerg.
- Lathyrus vernus*: K, M.

- Leersia oryzoides*: K, M. In einem abgelassenen Teich bei Michelbach und in einem Wassergraben bei Goggitsch.
- Lembotropis nigricans*: K, M.
- Lemna minor*: K, M.
- Leontodon autumnalis*: K, M.
- Leontodon hispidus*: K, M.
- Lepidium ruderales*: M. Straßenrand in St. Marein.
- Leucanthemum vulgare* s. lat.: K, M.
- Leucojum vernum*: M. Mehrfach bei Kienegg und am bewaldeten Nordhang südlich Siegersdorf.
- Ligustrum vulgare*: K, M.
- Linaria vulgaris*: K, M.
- Linum catharticum*: K, M.
- Linum usitatissimum*: K. An einem Straßenrand bei Kohldorf verwildert.
- Listera ovata*: K, M.
- Lolium multiflorum*: K, M.
- Lolium perenne*: K, M.
- Lotus corniculatus*: K, M.
- Lupinus polyphyllus*: K, M. Nicht selten auf Holzschlägen und in lichten Wäldern verwildert.
- Luzula luzuloides*: K, M.
- Luzula campestris*: K, M.
- Luzula multiflora*: K, M. Waldrand am Zöbingbach und bei Krumegg.
- Luzula pilosa*: K, M.
- Lychnis flos-cuculi*: K, M.
- Lychnis viscaria*: K, M.
- Lycopodium clavatum*: K, M.
- Lycopus europaeus*: K, M.
- Lysimachia nummularia*: K, M.
- Lysimachia punctata*: K, M.
- Lysimachia vulgaris*: K, M.
- Lythrum salicaria*: K, M.
- Maianthemum bifolium*: K, M.
- Malva alcea*: K, M. Trockenwiese bei Kolmeegg, Edelgrub und am Straßenrand bei Siegersdorf.
- Malva moschata*: M. Straßenrand bei Kaplanberg.
- Malva neglecta*: K, M. An einer Hausmauer in Siegersdorf.
- Malva sylvestris*: K, M.
- Matricaria chamomilla*: K, M.
- Matricaria discoidea*: K, M.
- Matteuccia struthiopteris*: K, M. An der Mündung des Edelsbaches in den Stiefingbach; am Goggitschbach von Goggitsch abwärts ziemlich häufig.
- Medicago lupulina*: K, M.
- Medicago sativa*: K, M.
- Melampyrum pratense*: K, M.
- Melica nutans*: M. Im Laubmischwald südlich Burgstall; Waldrand bei Entschendorf und Graberberg.
- Melica uniflora*: K. Größere Bestände im Laubmischwald mit Robinia pseud-acacia südlich des Schlosses Erko an einem Westhang oberhalb der Bundesstraße nach St. Marein.
- Melilotus alba*: K, M.

- Melilotus officinalis*: K, M.  
*Melittis melissophyllum*: K, M. In lichten, trockenen Wäldern und an Waldrändern bei Zehentberg, Dornegg, im Grenzbach- und Kesselgraben, bei Edelgrub und St. Mareinberg.  
*Mentha arvensis*: K, M.  
*Mentha longifolia*: K, M.  
*Mentha verticillata* s. lat.: K, M. In einem Entwässerungsgraben südlich Siegersdorf und bei Krumegg.  
*Mercurialis perennis*: K, M. In Schluchtwäldern am Krumeggbach, südlich Siegersdorf und südlich Burgstall.  
*Moehringia trinervia*: K, M.  
*Molinia arundinacea*: K, M.  
*Monotropa hypophegea*: K. Mischwald bei Krumegg.  
*Monotropa hypopitys*: K, M. Föhrenwald bei Holzmannsdorfberg.  
*Mycelis muralis*: K, M.  
*Myosotis arvensis*: K, M.  
*Myosotis scorpioides*: K, M.  
*Myosotis sylvatica*: K, M.  
*Myosoton aquaticum*: K, M.  
*Narcissus pseudonarcissus*: K. Am Kolmeggbach verwildert.  
*Nardus stricta*: K, M. Trockener Mischwald bei Obergoggitschberg; Föhrenwald am Michelbachberg; trockener Waldrand bei Mittergoggitsch, Elxenbach und Siegersdorf.  
*Neottia nidus-avis*: K, M.  
*Neslia paniculata*: K, M. Brachacker bei Mittergoggitsch.  
*Odontites vulgaris* (= *rubra*): K, M. In Getreideäckern bei Prüfing, Krumegg und am Goggitschbach.  
*Oenothera biennis*: K, M. Straßenrand bei Siegersdorf und Kaplanberg, Waldrand bei St. Marein.  
*Oenothera erythrosepala*: K. Am Straßenrand bei Krumegg verwildert.  
*Onobrychis viciifolia*: K, M.  
*Ononis spinosa*: K, M.  
*Orchis morio*: K, M. An trockenen Wiesenhängen bei Michelbach, im Dornegggraben und bei Pickelbach.  
*Origanum vulgare*: K. zwischen Gebüsch an einem Hang bei Kohldorf.  
*Orobanche gracilis*: K. Selten.  
*Orobanche minor*: K, M. Auf *Trifolium pratense* schmarotzend bei Edelsbach, St. Mareinberg und Röcking südlich Pickelbach.  
*Orobanche caryophyllacea* (= *O. vulgaris*): K. Trockenwiese bei Hohenegg.  
*Orthilia secunda*: K, M. In Föhrenwäldern bei Edelgrub, Prüfing, Kleinzöbingerberg, Kolmegg und Holzmannsdorfberg.  
*Oxalis acetosella*: K, M.  
*Oxalis fontana*: K, M.  
*Papaver rhoeas*: K, M.  
*Paris quadrifolia*: K, M. In Schluchtwäldern bei Empersdorf, Siegersdorfberg, südlich Burgstall, bei Mittergoggitsch usw.  
*Pastinaca sativa*: K, M.  
*Petasites albus*: K, M.  
*Peucedanum cervaria*: K, M. An trockenen Waldrändern bei Mittergoggitschberg, Michelbachberg, Edelsgrub, St. Mareinberg.  
*Peucedanum oreoselinum*: K, M.



- Phalaris arundinacea*: K, M.  
*Philadelphus coronarius*: K. Am Waldrand beim Schloß Erko verwildert.  
*Phleum pratense*: K, M.  
*Phragmites australis* (= *communis*): K, M. Tümpel bei Lichtenegg und Siegersdorf; Bachrand bei St. Marein.  
*Phyteuma spicatum*: K, M. Schattige Waldränder im Stiefingtal, südlich Burgstall, am Grenzbach und bei Mittergoggitsch.  
*Phytolacca americana*: K. Am Straßenrand zwischen Pirkwiesen und St. Marein.  
*Picea abies*: K, M. Häufig aufgeforstet.  
*Picris hieracioides*: K, M. Wiesenhang bei Kohldorf, Holzmannsdorfberg und Kolmegg.  
*Pimpinella major*: K, M.  
*Pimpinella saxifraga*: K, M.  
*Pinus strobus*: K. Am Stiefen-Bach bei Zehentberg und bei Prüfing zwischen Fichten angepflanzt.  
*Pinus sylvestris*: K, M.  
*Plantago lanceolata*: K, M.  
*Plantago major*: K, M.  
*Plantago media*: K, M.  
*Platanthera bifolia*: K, M.  
*Platanthera chlorantha*: K, M. Waldrand nördlich Prüfing und bei Obergoggitschberg.  
*Poa angustifolia*: K, M. Auf Trockenwiesen nicht selten.  
*Poa annua*: K, M.  
*Poa compressa*: K, M. An trockenen Waldrändern bei Kolmegg, Krumegg, Holzmannsdorfberg, St. Marein, Elxenbach, Goggitsch, Kaplanberg usw.  
*Poa nemoralis*: K, M.  
*Poa pratensis*: K, M.  
*Poa trivialis*: K, M.  
*Polygala chamaebuxus*: K. Im Föhrenwald bei Edelsbach an der Straße nach Krumegg.  
*Polygala comosa*: K, M.  
*Polygala vulgaris*: K, M.  
*Polygonatum multiflorum*: K, M.  
*Polygonatum odoratum*: K. Trockene Wegböschung bei Hohenegg.  
*Polygonum amphibium*: M. Feuchtschattiger Wegrand in St. Margarethen.  
*Polygonum arenastrum*: K, M. Auf stark begangenen Wegen, an Schuttplätzen und Straßenrändern verbreitet und häufig.  
*Polygonum aviculare* s. str.: K, M. Auf Äckern nicht selten.  
*Polygonum hydropiper*: K, M.  
*Polygonum minus*: K, M. Auf nassen Waldwegen.  
*Polygonum mite*: K, M.  
*Polygonum orientale*: K, M. Straßenrand bei Prüfing und auf einem Müllablagungsplatz bei St. Marein verwildert.  
*Polygonum persicaria*: K, M.  
*Polypodium vulgare*: K, M. An steilen bewaldeten Hängen bei Goggitsch, Lichtenegg, Großzöbingberg, Holzmannsdorfberg und Hirtenfeld.  
*Polystichum aculeatum*: K, M. In einer Bachschlucht zwischen Pirkwiesen und St. Marein; unter einer Sitzbank bei Kienegg und an den Mauern einer alten Mühle zwischen St. Marein und Pickelbach.  
*Populus alba*: M. Bei Elxenbach, am Bachrand.

- Populus nigra*: K, M.  
*Populus tremula*: K, M.  
*Potamogeton crispus*: M. In einem Teich bei Goggitsch.  
*Potentilla anserina*: K, M.  
*Potentilla argentea*: K, M.  
*Potentilla erecta*: K, M.  
*Potentilla recta*: M. Trockener Wiesenhang bei Holzmannsdorfberg.  
*Potentilla reptans*: K, M.  
*Potentilla rupestris*: K, M. An trockenen Wiesenhängen südwestlich Kolmeegg und bei Goggitschberg.  
*Potentilla pusilla*: K, M.  
*Prenanthes purpurea*: K, M.  
*Primula elatior*: K, M. Auf einer Mähwiese zwischen Schloß Erko und Lanergraben und bei Goggitschberg.  
*Primula vulgaris*: K, M.  
*Prunella grandiflora*: K, M. Auf Trockenwiesen nicht selten.  
*Prunella vulgaris*: K, M.  
*Prunus avium*: K, M.  
*Prunus padus*: K, M.  
*Prunus serotina*: K. Am Stiefenbach verwildert.  
*Prunus spinosa*: K, M.  
*Pteridium aquilinum*: K, M.  
*Pulmonaria officinalis*: K, M.  
*Pyrola chlorantha*: K, M. Mehrfach in Mischwäldern bei Krumeegg, Großzöbingberg, Kolmeegg und Edelgrub.  
*Pyrola minor*: K, M. Föhrenwald bei Edelsgrub, Hirtenfeld, Holzmannsdorfberg und Mittergoggitsch.  
*Pyrus pyraister*: K, M.  
*Quercus petraea*: K, M. Trockener Föhrenwald bei Mitterweg und Goggitschberg.  
*Quercus robur*: K, M.  
*Quercus rubra*: K. Ein kleiner Bestand mit verschieden alten Bäumen im Mischwald zwischen Kolmeegg und Vasoldsberg.  
*Ranunculus acris*: K, M.  
*Ranunculus arvensis*: K, M. In Getreideäckern bei Krumeegg, Prüfing, Dornegg, Pirkwiesen, Edelgrub, Goggitschberg, Röcking, Schönberg, Kaplanberg usw.  
*Ranunculus auricomus*: K, M.  
*Ranunculus bulbosus*: K, M.  
*Ranunculus ficaria*: K, M.  
*Ranunculus flammula*: M. Entwässerungsgraben bei Kroisbach.  
*Ranunculus lanuginosus*: K, M.  
*Ranunculus nemorosus*: K, M. Häufig bei Edelgrub, im Mischwald.  
*Ranunculus repens*: K, M.  
*Ranunculus sardous*: M. Auf einem Fahrweg bei Siegersdorf und am Straßenrand bei St. Margarethen.  
*Raphanus raphanistrum*: K, M.  
*Reynoutria japonica*: K, M. An Schuttplätzen nicht selten verwildert. Bei Goggitsch an einem Bachrand.  
*Rhamnus catharticus*: K, M.  
*Rhinanthus alectorolophus*: M. Trockenwiese am Graberberg.  
*Rhinanthus minor*: K, M.  
*Robinia pseudacacia*: K, M.

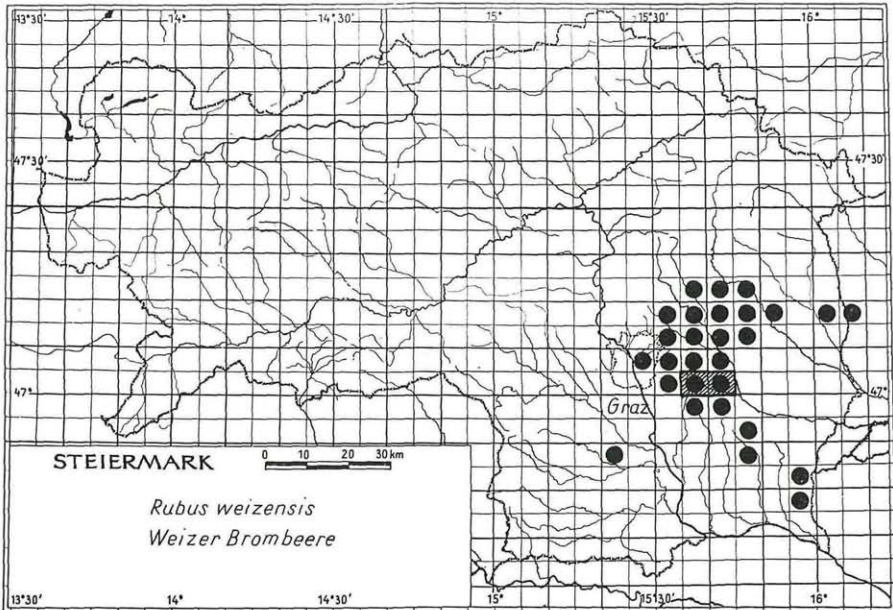


Abb. 6: Die Verbreitung der Weizer Brombeere (*Rubus weizensis*). Die Kartierungsquadranten Krumegg und St. Marein bei Graz sind durch Schraffierung gekennzeichnet.

*Rorippa palustris*: K, M.

*Rorippa sylvestris*: K, M.

*Rosa arvensis*: K, M.

*Rosa canina*: K, M.

*Rosa corymbifera*: M. Waldrand bei St. Marein.

*Rosa gallica*: K, M. An trockenen Waldrändern nicht selten.

*Rubus bifrons*: K, M.

*Rubus caesius*: K, M.

*Rubus canescens*: K, M. An einem Waldrand bei Krumegg, Dornegg, Edelgrub und Holzmannsdorfberg.

*Rubus candicans*: K, M.

*Rubus ferox*: K, M. Auf Holzschlägen im Lanergraben; bei Pirkwiesen, Siegersdorf, zwischen Siegersdorf und Graberberg; südöstlich Entschendorfberg; oberhalb Trausdorf; am Lampelbach nördlich St. Marein; bei Pickelbach, Kleinzöbingerberg, Kiennegg, Goggitsch, Kroisbach, Kaplanberg und Obergoggitschberg. Gesamtverbreitung in der Steiermark siehe MAURER (1964).

*Rubus graecensis*: M. Auf feuchtschattigen Holzschlägen südlich Siegersdorf und Entschendorf; Osthang bei St. Marein. Gesamtverbreitung dieser Art siehe MAURER (1965, 1968, 1973).

*Rubus gremlii*: K, M.

*Rubus hirtus* s. l.: K, M. In zahlreichen Ausbildungen verbreitet und besonders in Schluchtwäldern häufig.

*Rubus holosericeus*: K, M.

*Rubus idaeus*: K, M.

*Rubus nessensis*: K, M.

- Rubus procerus*: K, M. An sonnigen Waldrändern und Holzschlägen bei Prüfung; zwischen Schemmerl und Krumegg; bei Hohenegg, Siegensdorf, St. Marein; auf einem feuchtschattigen Holzschlag bei Saubach und Zehentberg.
- Rubus semisuberectus* Sabr.: K, M. Nicht selten an trockenen Waldrändern wie bei Empersdorf, Saubach, Pickelbach, Goggitsch.
- Rubus styriacus*: K, M.
- Rubus sulcatus*: K, M.
- Rubus vestii*: K, M. Auf Holzschlägen und an Waldrändern im Lanergraben, bei Empersdorf, Holzmannsdorfberg, Pickelbach, Elxenbach und im Dorneggraben.
- Rubus weizensis*: K, M. Auf feuchten Holzschlägen, in Mischwäldern und an Waldrändern im Bärnbachgraben; bei Dornegg, Prüfung, Hohenegg, Obergoggitsch, Obergoggitschberg, Lambach, St. Margarethen, Schüsselberg, Lichtenegg und Hirtenfeld. Siehe Abb. 6.
- Rudbeckia laciniata*: K, M. Nicht selten verwildert wie bei Empersdorf, am Goggitschbach, Lichtenegg.
- Rumex acetosa*: K, M.
- Rumex acetosella*: K, M.
- Rumex crispus*: K, M.
- Rumex crispus* × *R. obtusifolius*: K. Auf einer Sumpfwiese am Michelbach.
- Rumex obtusifolius*: K, M.
- Sagina procumbens*: K, M.
- Salix alba*: K, M.
- Salix aurita*: K, M. Wassergraben südlich Siegersdorf, feuchter Mischwald bei Kroisbach und im Kesselgraben.
- Salix caprea*: K, M.
- Salix cinerea*: K, M. An einem Teich bei Michelbach und Empersdorfberg; Sumpfwiese südlich Siegersdorf.
- Salix fragilis*: K, M.
- Salix purpurea*: K, M.
- Salix triandra*: K, M.
- Salix viminalis*: K, M. Meist kultiviert.
- Salvia glutinosa*: K, M.
- Salvia pratensis*: K, M.
- Sambucus ebulus*: K, M. Auf feuchtschattigen Holzschlägen bei Mitterweg, Pickelbach, Siegersdorf, Holzmannsdorfberg usw.
- Sambucus nigra*: K, M.
- Sambucus racemosa*: K, M. In feuchtschattigen Mischwäldern bei Krumegg, St. Margarethen, St. Mareinberg, Kroisbach, Pickelbach, Obergoggitschberg, im Dornegg- und Grenzbachgraben.
- Sanguisorba minor*: K, M.
- Sanguisorba officinalis*: K, M.
- Sanicula europaea*: K, M.
- Saponaria officinalis*: M. Straßenrand in Siegensdorf und bei Burgstall.
- Scabiosa ochroleuca*: K, M. Auf Trockenwiesen bei Pickelbach, St. Mareinberg, Goggitschberg, Graberberg, Kolmegg.
- Scilla bifolia*: M. Waldrand am Fuße eines gegen den Goggitschbach abfallenden Nordhanges südlich Kroisbach, mit *Erythronium dens canis* und *Isoetes thalictroides*.
- Scirpus sylvaticus*: K, M.
- Scleranthus annuus*: K, M.

- Scorzonera humilis*: K, M. Unter Grünerlen im Föhrenwald nordwestlich Krumeegg, an der Straße nach Edelsbach und nach Mitterweg; im *Molinia arundinacea*-reichen Föhrenwald bei St. Mareinberg und Kroisbach.
- Scrophularia nodosa*: K, M.
- Scutellaria hastifolia*: K. Straßenrand bei Krumeegg und in einem Getreideacker bei Prüfing und Empersdorf.
- Scutellaria galericulata*: M.
- Sedum sexangulare*: K, M.
- Sedum telephium*: K. Waldrand bei Kolmegg.
- Selinum carvifolia*: K, M.
- Senecio erraticus*: K, M. Auf nassen Waldwegen und sumpfigen Wiesen nicht selten.
- Senecio fuchsii*: K, M.
- Senecio jacobaea*: K, M. Auf trockenen Wiesen und an Waldrändern bei Krumeegg und St. Marein, selten.
- Senecio sylvaticus*: M.
- Senecio viscosus*: K, M.
- Senecio vulgaris*: K, M.
- Serratula tinctoria*: K, M.
- Setaria glauca*: K, M.
- Setaria viridis*: K, M.
- Sherardia arvensis*: K, M.
- Silene alba*: K, M.
- Silene dioica*: M. Straßenrand bei Obergoggitsch.
- Silene nemoralis*: K, M. Trockenwiese am Graberberg.
- Silene nutans*: K, M.
- Silene vulgaris*: K, M.
- Sinapis arvensis*: K, M.
- Sisymbrium officinale*: K, M.
- Solanum dulcamara*: M. Wassergraben zwischen St. Marein und Pickelbach.
- Solanum nigrum* subsp. *nigrum*: K, M.
- Solidago gigantea*: K, M.
- Solidago virgaurea*: K, M.
- Sonchus arvensis*: K, M.
- Sonchus asper*: K, M.
- Sonchus oleraceus*: K, M.
- Sorbus aucuparia*: K, M.
- Sorbus torminalis*: K, M. Mischwald bei Kolmegg, Dornegg, Zehentberg, St. Marein und Siegensdorf.
- Sparganium erectum*: K, M.
- Spergula arvensis*: K, M.
- Spiraea douglasii* Hooker: K. Im Mischwald beim Schloß Erko verwildert.
- Spiraea salicifolia*: M. Am Ufer des Goggitschbaches bei Goggitsch und Burgstall sowie am Entschendorfbach bei St. Margarethen in zahlreichen Sträuchern (verwildert).
- Stachys palustris*: K, M.
- Stachys sylvatica*: K, M.
- Stellaria alsine*: K, M. Straßengraben bei Prüfing; Wassergraben bei Mittergoggitsch; nasse Waldwege bei St. Mareinberg, Kleinzöbingberg, Entschendorf, Großzöbingberg.
- Stellaria graminea*: K, M.

- Stellaria holostea*: K, M.  
*Stellaria media*: K, M.  
*Stellaria nemorum*: K, M. In feuchtschattigen Wäldern bei Pirkwiesen, St. Marein, St. Margarethen, Empersdorfberg und Obergoggitschberg.  
*Succisa pratensis*: K, M.  
*Symphoricarpos rivularis*: M. Auf einer Waldlichtung südlich Burgstall verwildert!  
*Symphytum officinale*: K, M.  
*Symphytum tuberosum*: K, M.  
*Tanacetum vulgare*: K, M.  
*Taraxacum officinale*: K, M.  
*Thalictrum lucidum*: K, M. Am Stiefingbach.  
*Thelypteris limbosperma*: K, M. In lichten, trockenen Wäldern und an Waldrändern bei Mittergoggitsch, Holzmannsdorfberg, St. Marein, Siegersdorf usw.  
*Thelypteris phegopteris*: K, M.  
*Thlaspi arvense*: K, M.  
*Thymus pulegioides*: K, M.  
*Tilia cordata*: K, M. Als Waldbaum verbreitet, oft kultiviert.  
*Torilis japonica*: K, M.  
*Tragopogon orientalis*: K, M.  
*Trifolium arvense*: K, M.  
*Trifolium aureum*: K, M.  
*Trifolium campestre*: K, M.  
*Trifolium dubium*: K, M.  
*Trifolium hybridum*: K, M.  
*Trifolium incarnatum*: K, M.  
*Trifolium medium*: K, M.  
*Trifolium montanum*: K, M. An trockenen Waldrändern bei Edelsgrub, St. Mareinberg, Kolmegg und Mittergoggitschberg.  
*Trifolium ochroleucon*: K, M. An trockenen Waldrändern bei St. Marein, Trausdorf und westlich Krumegg.  
*Trifolium patens*: M. In einem Wassergraben bei Goggitsch.  
*Trifolium pratense*: K, M.  
*Trifolium repens*: K, M.  
*Tripleurospermum maritimum*: K, M.  
*Trisetum flavescens*: K, M.  
*Tussilago farfara*: K, M.  
*Typha latifolia*: K, M.  
*Ulmus glabra*: K, M. In Schluchtwäldern bei Obergoggitschberg.  
*Urtica dioica*: K, M.  
*Vaccinium myrtillus*: K, M.  
*Vaccinium vitis-idaea*: K, M.  
*Valeriana dioica*: K, M.  
*Valeriana officinalis*: K. Selten.  
*Valerianella dentata*: K, M. In Getreideäckern bei Siegensdorf, Michelbachberg, Siegensdorfberg, Graberberg, Goggitschberg; bei Krumegg auch die behaartfrüchtige Form zwischen der kahlfrüchtigen Form.  
*Valerianella locusta*: K, M.  
*Valerianella rimosa*: K, M. In Getreideäckern bei Prüfing, Pirkwiesen, Goggitschberg, Mittergoggitsch, St. Marein, Kroisbach.

*Verbascum austriacum*: K, M.

*Verbascum blattaria*: K, M. Straßenränder in Hohenegg, Krumegg, bei Kroisbach, Empersdorf und südlich Mittergogitsch.

*Verbascum densiflorum* (= *V. thapsiforme*): M Straßenrand bei Großzöbingberg.

*Verbascum nigrum*: M. Straßenrand bei Siegensdorf und Mähwiese am Goggitschbach südlich Burgstall.

*Verbascum phlomoides*: M. Straßenrand bei Kaplanberg.

*Verbascum thapsus*: K, M.

*Verberna officinalis*: M. Straßenrand in St. Marein.

*Veronica agrestis*: K. Auf einem Brachacker bei Empersdorfberg.

*Veronica anagallis-aquatica*: M. In Wassergräben zwischen St. Marein und Pickelbach sowie bei Entschendorf.

*Veronica arvensis*: K, M.

*Veronica beccabunga*: K, M.

*Veronica chamaedrys*: K, M.

*Veronica hederifolia*: K, M.

*Veronica officinalis*: K, M.

*Veronica persica*: K, M.

*Veronica polita*: K, M.

*Veronica scutellata*: M. In einem Wassergraben bei Gogitsch.

*Veronica serpyllifolia*: K, M.

*Veronica sublobata*: K. Im Laubmischwald mit *Robinia pseudacacia* südlich des Schlosses Erko, mit *Melica uniflora* (det. M. FISCHER).

*Veronica triphyllos*: K, M. Sandiger Brachacker bei Hohenegg; Getreideacker bei Gogitschberg.

*Viburnum opulus*: K, M.

*Vicia cracca*: K, M.

*Vicia dumetorum*: M. Waldrand bei St. Marein.

*Vicia grandiflora*: K, M.

*Vicia hirsuta*: K, M.

*Vicia oroboides*: K, M. An Waldrändern, in Wäldern und Bachschluchten im Stiefingtal, bei Empersdorf, Michelbachberg, St. Mareinberg, Großzöbingberg, südlich Kroisbach, bei St. Margarethen, Obergogitschberg usw.

*Vicia sativa*: K, M.

*Vicia sepium*: K, M.

*Vicia sylvatica*: K, M. Bei Prüfing, Gogitsch und im Kesselgraben.

*Vicia tetrasperma*: K, M. In Getreideäckern bei Empersdorf, Siegensdorf, Pirkwiesen, Holzmannsdorfberg, St. Marein.

*Vicia villosa* subsp. *varia* (= *V. pseudovillosa*): K, M.

*Vinca minor*: K, M.

*Vincetoxicum hircundinaria* subsp. *hirundinaria*: K, M. Zwischen Gebüsch bei Hohenegg; Waldlichtung bei Kleinzöbingberg und Waldrand bei St. Marein.

*Viola arvensis*: K, M.

*Viola hirta*: K, M.

*Viola canina* subsp. *montana*: K, M. Nicht selten an trockenen Wiesenhängen und Waldrändern wie bei Kolmegg, Dornegg, Michelbachberg usw. Im Dornegraben mit vorwiegend weißen Blüten.

*Viola montana* × *V. riviniana*: K, M. Bei Siegersdorfberg und Pickelbach (det. W. RÖSSLER).

*Viola odorata*: K, M.

*Viola reichenbachiana*: K, M. Schluchtwald im Dornegraben, nicht häufig.

*Viola riviniana*: K, M.

*Viscum album*: K, M.

*Viscum abietis*: M. Auf einer Tanne bei Kroisbach.

*Viscum laxum*: K, M. Auf *Pinus sylvestris* bei Michelbach, Kolmegg, Michelbachberg, St. Marein, Siegersdorf usw.

*Vitis vinifera*: K, M. Selten und nur auf kleinen Flächen kultiviert wie am Höhenrücken südlich Saubach und am Goggitschberg. Bei Lichtenegg, Edelgrub, Empersdorfberg und am Goggitschberg verwildert.

### Literatur

EHRENDORFER F. & HAMANN U. 1965. Vorschläge zu einer floristischen Kartierung von Mitteleuropa. — Ber. Deutsch. bot. Ges., 78:35-50.

EHRENDORFER F. 1973. Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. — 2. erw. Aufl., G. Fischer Verl., Stuttgart.

FLÜGEL H. 1960. Geologische Wanderkarte des Grazer Berglandes. — Kartographische Anstalt Freytag-Berndt, Wien.

FRITSCH K. 1922. Exkursionsflora für Österreich und die ehemals österreichischen Nachbarländer. — 3. Aufl., Wien und Leipzig.

HAYEK A. 1908—1914, 1956. Flora von Steiermark. — I. u. II/1, Berlin; II/2, Graz.

JANCHEN E. 1956—1967. Catalogus Florae Austriae. — Wien.

MAURER W. 1964. Die Bienen-Brombeere (*Rubus ferox* VEST) und ihre Verbreitung am Ostrande der Alpen. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 18:1-18.

— 1965. *Rubus graecensis* spec. nov. — In: HEGI, Illustr. Flora v. Mittel-Europa, IV/2:315.

— 1968. Die Weizer Brombeere (*Rubus weizensis*, spec. nov.). — Weiz, Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen. 9/I.

— 1968. *Rubus graecensis* und *Rubus weizensis*, zwei neue Brombeerarten des Alpen-Ostrandes. — Österr. bot. Z., 115:224-228.

— 1973. Die Verbreitung der Grazer Brombeere (*Rubus graecensis* MAURER) in der Steiermark und im angrenzenden Burgenland, Kärnten und Slowenien. — Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz, 4:13-19.

MORAWETZ S. 1954. Das Klima der Steiermark (I). — Atlas der Steiermark, Karte 13.

STEINHAUSER F. 1964. Das Klima der Steiermark (II). — Atlas der Steiermark, Karte 14.

Beiträge zur Hydrographie Österreichs. Die Niederschläge, Schneeverhältnisse, Luft- und Wassertemperaturen in Österreich im Zeitraum 1951—1960. — Heft Nr. 38, 1964. Hsg. Hydrograph. Zentralbüro Bundesminist. Land- und Forstwirtschaft, Wien.

Österreichische Karte 1 : 50.000, Blatt 165 Weiz. — Hsg. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Landesaufnahme) in Wien.

Anschrift des Verfassers: Willibald MAURER, Am Hofacker 6, A-8010 G r a z.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Maurer Willibald

Artikel/Article: [Die Flora von Krumegg und St. Marein bei Graz \(Steiermark, Österreich\). 119-142](#)